

Qualifikationsziele des Studiengangs MSc. Molekulare Biotechnologie

Das Masterstudium zielt auf den Erwerb einer weiterführenden Ausbildung auf den übergreifenden Feldern der Molekularbiologie, der Biotechnologie, der Bioanalytik, der Strukturbiologie, der chemischen Biologie sowie der Biochemie, der Genetik und der Zellbiologie. Der biotechnologische Schwerpunkt des Studiengangs ist die Weiße Biotechnologie. Die Studierenden sollen durch eine breite Ausbildung in unterschiedlichen methodischen und konzeptionellen Bereichen auch befähigt werden, interdisziplinäre Forschung durchzuführen. Das Masterstudium Molekulare Biotechnologie soll den Studierenden die dafür erforderlichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermitteln, sie zu selbstständigem wissenschaftlichen Denken anleiten sowie zu verantwortlichem Handeln führen.

Da sich die Tätigkeitsbereiche im Bereich Biotechnologie, Bioanalytik, Biochemie und Molekularbiologie ständig wandeln, ist es ein Ziel des Studiums, die Studierenden zu befähigen, sich nach Beendigung des Studiums schnell mit neuen Entwicklungen vertraut zu machen, in neue Gebiete einzuarbeiten und selbst zu weiteren Entwicklungen ihres Fachgebiets in Wissenschaft und Technik beizutragen.

Der Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie ist forschungsorientiert. Ein breit angelegtes wissenschaftliches Studium soll die Befähigung für anspruchsvolle Tätigkeitsfelder in Wirtschaft, Wissenschaft, Forschung und Lehre gewährleisten.

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums qualifiziert für eine Promotion. Potentielle Tätigkeitsfelder für die Absolventinnen und die Absolventen des Masterstudiengangs Molekulare Biotechnologie liegen beispielsweise in der Grundlagenforschung, der akademischen Lehre, im öffentlichen Dienst, in Verlagen sowie in der chemischen, biotechnologischen oder agrotechnischen Industrie. Ebenso möglich sind Tätigkeiten im medizinischen und mikrobiologischen Bereich oder im Umwelt- bzw. Pflanzenschutz.